



Ausführungsbestimmungen zum PCD Club-Cup 2010

Der PCD Club – Cup ist eine **Fahrsicherheits-Veranstaltung** für ambitionierte Porsche-Fahrer mit **ca. drei Stunden Fahrzeit** pro Teilnehmer. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt die StVO. Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern. Porsche-erfahrene Instruktoren vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche-Sportfahren.

Fahrer-Besprechung	Zu Beginn der Veranstaltung werden die Regeln für die Fahrsicherheits-Veranstaltung in der Fahrerbesprechung aufgezeigt. Die Teilnahme ist für jeden Fahrer Pflicht.
Geführte Instruk-tions-Fahrten, Strecken-besichtigung	<p>Geführte Instruk-tions-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instrukturfahrzeug fahren kann. Überholen ist nicht erlaubt.</p> <p>Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden. Vor jeweils 5 – 8 Fahrzeugen fährt ein Instrukturfahrzeug. Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instruktor ans Ende der zum Instruktor gehörenden Fahrzeuge. Das Fahrzeug blinkt, schert (nach rechts) aus und lässt die anderen Teilnehmer passieren. Die Instrukturfahrzeuge fahren mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Helm für alle empfohlen.</p> <p>Bei der optionalen Strecken-Besichtigung wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instruktoren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.</p>
Fahrtraining	Dauer 20-30 Minuten, ohne Wertung. Das Fahrtraining soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Die Instruktoren betreuen die Teilnehmer.
2 Prüfungen	<p>Bei den Prüfungen fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich.</p> <p>Bei der 1. Prüfung (15 – 25 Minuten) werden 2 möglichst gleiche Runden gewertet. Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt.</p> <p>Bei der 2. Prüfung (25 – 35 Minuten) wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel seiner Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.</p> <p>Abweichung jeweils pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw.</p>
Teilnehmer	Die Teilnehmer (Fahrer) müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Helm- und Gurtpflicht. Doppelstarter sind zulässig. Fahrer anderer Rennserien (nicht Gleichmäßigkeit) können vom PCD Club-Cup ausgeschlossen werden.
Beifahrer	Mindestalter 14 Jahre; Unterschriebener Haftungsausschluss muss für Fahrer und Beifahrer vor Fahrtantritt vorliegen. Beifahrer sind nur beim Fahrtraining und Freien Fahren zugelassen.
Fahrzeug	Nur straßenzugelassene Porsche-Fahrzeuge sind erlaubt. Keine Slicks. Abschlepphaken vorne und hinten. Die von der Rundstrecke vorgegebenen Lärm-Bestimmungen, in der Regel 98 dB, müssen eingehalten werden.
Wertungs-Klassen	<p>Die Einteilung in Wertungs-Klassen erfolgt durch den Veranstalter auf Basis der Fahrzeugleistung (KFZ-Schein). Eine technische Überprüfung durch Kommissare ist aufgrund der Straßenzulassung nicht gegeben.</p> <p>Wertungs-Klasse 1 bis 285 PS (210 KW) Wertungs-Klasse 2 bis 345 PS (255 KW)</p>



Ausführungsbestimmungen zum PCD Club-Cup 2010

	<p>Wertungs-Klasse 3 bis 410 PS (301 KW) Wertungs-Klasse 4 über 410 PS (301 KW) Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung</p> <p>Die Teilnehmerliste wird vor Beginn der Wertungsläufe öffentlich ausgehängt. Nach Abschluss der Wertungsläufe ist die Klassenzuordnung der Teilnehmer endgültig.</p> <p>Bei Klassenwechsel gilt die Klasse der letzten 3 Wertungen, falls diese unterschiedlich ist, die Klasse mit den meisten Wertungen.</p>																						
Fahr-Gruppen	<p>Die Teilnehmer werden während der Veranstaltung in Fahr-Gruppen eingeteilt nach fahrerischer Einstufung, Wertungs-Klassen, Anzahl Sektionen, Länge der Rundstrecke, Teilnehmerzahl usw.</p> <p>Fahrerische Einstufung: Teilnehmer ohne Erfahrung auf Rundstrecken; Teilnehmer mit Erfahrungen auf Rundstrecken, z.B. Fahrtraining, PCD Club-Cup;</p>																						
Nenngebühr	<p>Individuell, in Abhängigkeit vom Programm und der Rundstrecke. Nenngeld ist Reuegeld.</p> <p>Teilnehmer, die <u>nicht</u> Mitglied im PCD oder in einem der im PCD vereinigten deutschen Porsche Clubs sind, bezahlen zusätzlich € 25,- Verwaltungsgebühr.</p>																						
Anmeldungsschluss	Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter vorliegend.																						
Tageswertung	<p>Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung.</p> <p>Pro Veranstaltung finden 2 Prüfungen statt, die einzeln gewertet und geehrt werden und auch getrennt in die Jahreswertung eingehen.</p> <p>Bei jeder Prüfung: Pokale für den 1. – 3. Platz pro Klasse Erinnerungspreis bei der 2. Prüfung für alle anderen Teilnehmer Tages-Gesamt-Sieger für jede Prüfung (Aufrücken des nächsten Teilnehmers bei Nichterscheinen des Gesamt-Siegers).</p>																						
Jahreswertung	<p>Jede durchgeführte Prüfung wird auch für die Jahreswertung mit folgenden Punkten pro Klasse bewertet:</p> <table border="1"> <tr> <td>Platz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Punkte</td> <td>20</td> <td>15</td> <td>12</td> <td>10</td> <td>8</td> <td>6</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> </tr> </table> <p>Mit 3 Teilnehmern ist die Klasse voll. Klassen mit weniger als 3 Fahrzeugen werden <u>nicht</u> mit der nächst höheren Klasse zusammengelegt. Die Punktevergabe erfolgt dann nach folgendem Schlüssel: 1 Starter = 12 Punkte; 2 Starter: 1. Platz = 15 Punkte, 2. Platz 12 Punkte.</p> <p>Zusatzpunkte: Bei mehr als 3 Startern pro Klasse kommen pro weiterer Starter 0,3 Zusatzpunkte zur Verteilung. Beispiel 10 Starter = 2,1 Zusatzpunkte für alle Teilnehmer der Klasse.</p> <p>Jeder Teilnehmer, der mindestens an 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 15 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.</p> <p>Die Ergebnisse des Drivers Cup (Porsche Sports-Cup) werden zur Jahreswertung des PCD Club-Cups zugelassen, falls der Teilnehmer im laufenden Jahr mindestens 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen absolviert.</p> <p>Damen werden in ihrer Fahrzeugklasse gewertet und zusätzlich wird die dort erreichte Punktezahl in der Damenwertung angerechnet.</p>	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10													
Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1													
Fahrdisziplin	Es gilt die StVO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Rücksichtslose Fahrer können verwahrt und im Wiederholungsfall von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.																						
Sonstiges	Waren und Dienstleistungen dürfen nur in Abstimmung mit dem Veranstalter auf dem Veranstaltungsgelände verkauft werden. Der Veranstalter ist berechtigt hierfür eine Gebühr zu erheben																						